

Pressemitteilung

30 Jahre LKV-Futterlabor Bayern

Jubiläum in Grub würdigt Erfolgsgeschichte und richtet Blick nach vorn



Feierten zusammen 30-jähriges Jubiläum des LKV-Futterlabors Bayern: Präsident, Geschäftsführung, Abteilungsleiter, Vorstand und Mitarbeiter von LfL und LKV Bayern. Gastredner war Prof. Dr. Hubert Spiekers (li.).
Foto: Birgit Gleixner

Poing/Grub, 28. April 2026 – Mit einer kleinen Jubiläumsveranstaltung am vergangenen Dienstag, 21. April, hat das LKV-Futterlabor Bayern sein 30-jähriges Bestehen gefeiert. Zahlreiche Gäste aus Landwirtschaft, Wissenschaft und Branche sowie Mitarbeiter des Futterlabors kamen im Informationszentrum Tier und Technik in Grub zusammen, um auf drei Jahrzehnte erfolgreiche Zusammenarbeit in der Futtermittelanalytik zurückzublicken und zukünftige Entwicklungen zu diskutieren.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die enge Partnerschaft zwischen dem LKV Bayern und der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der Tierernährung. Gemeinsam mit Gastredner Prof. Dr. Hubert Spiekers, dem langjährigen Leiter des Instituts für Tierernährung und Futterwirtschaft (ITF) der LfL, wurde die Entwicklung der Fütterungsstrategien von den Anfängen bis hin zu modernen, präzisionsbasierten Ansätzen beleuchtet. „Nur was man analysiert hat, kann man auch verbessern“, betonte er in seinem Vortrag und hob damit die Bedeutung einer präzisen Futtermittelanalytik hervor.

Das LKV-Futterlabor Bayern entstand 1996 aus der langjährigen Kooperation zwischen dem LKV Bayern und der damaligen Bayerischen Landesanstalt für Tierzucht am traditionsreichen Standort Grub. Dieser steht bereits seit über 100 Jahren für wissenschaftliche Kompetenz in der Landwirtschaft. Heute zählt das Labor zu den führenden unabhängigen Einrichtungen zur Analyse und Bewertung von Futtermitteln in Deutschland.

Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e. V.
Hausanschrift: Landsberger Straße 282 | 80687 München | Briefanschrift: 80319 München
Tel.: 089 / 544348-0 | Fax: 089 / 544348-10 | poststelle@lkv.bayern.de | www.lkv.bayern.de
Registernr. VR 3812 | AG München | Steuer-Nr. 9143 / 218 / 60398 | USt-IdNr. DE 129517416
Bankverbindung: IBAN DE25 7016 0000 0000 0740 65 | BIC GENO DE FF 701

„Seit über 30 Jahren verfolgen wir ein klares Ziel: Wir wollen unsere Landwirte mit verlässlichen, praxisnahen Analysen unterstützen – unabhängig und auf höchstem fachlichem Niveau“, betonte die Laborleitung des LKV-Futterlabors Bayern, Marion Nies, anlässlich der Veranstaltung. „Die enge Verzahnung von Wissenschaft und Praxis ist dabei unser entscheidender Erfolgsfaktor.“ Auch Ernest Schäffer, Geschäftsführer des LKV Bayern, hob die besondere Rolle des Labors hervor: „Unser Anspruch ist es nicht, Gewinne zu maximieren, sondern echten Mehrwert für die landwirtschaftlichen Betriebe zu schaffen. Die Qualität der Futtermittel ist die Grundlage für Tiergesundheit, Leistungsfähigkeit und wirtschaftlichen Erfolg – genau hier setzt unsere Arbeit an.“

In enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Tierhaltung, Tierernährung und Futterwirtschaft der LfL gewährleistet das Labor den schnellen Transfer aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis. Modernste Analyseverfahren wie die Nahinfrarotspektroskopie und die Röntgenfluoreszenzanalyse ermöglichen ein breites und hochpräzises Untersuchungsspektrum – von erweiterten Weender-Nährstoffen über Mineral- und Spurenelemente bis hin zu Aminosäuren.

Die Bedeutung exakter Futtermittelanalysen wurde im Rahmen der Veranstaltung besonders hervorgehoben: Naturgegebene Schwankungen in den Inhaltsstoffen erfordern präzise Kenntnisse, um eine bedarfsgerechte Fütterung sicherzustellen. Dies trägt maßgeblich zu Tierwohl, Ressourceneffizienz und wirtschaftlicher Stabilität in den Betrieben bei.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde deutlich: Auch in Zukunft wird das LKV-Futterlabor Bayern eine zentrale Rolle in der Weiterentwicklung der Tierernährung einnehmen. Mit innovativen Technologien, hoher fachlicher Expertise und einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse der landwirtschaftlichen Praxis bleibt das Labor ein verlässlicher Partner für die bayerischen Betriebe.

Kontakt:

LKV Bayern e.V.

Jutta Witte

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 89 544 348-37

Mobil: +49 152 388 505 36

E-Mail: jutta.witte@lkv.bayern.de

Über das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V.:

Das LKV Bayern e.V. ist die Selbsthilfeorganisation für Bayerns Tierhalter. Unseren Landwirten wird ein breites und individuell angepasstes Leistungsspektrum zur Optimierung der biologischen, produktionstechnischen und wirtschaftlichen Kennzahlen ihrer Tiere geboten. Die LKV-Außendienstmitarbeiter verfügen über einen sehr großen Erfahrungsschatz, werden kontinuierlich weitergebildet und sind wirtschaftlich unabhängig. Das LKV Bayern garantiert die umfangreiche Datensicherheit der Einzelbetriebe. Mit diesem objektiven Blick bietet es die optimale Grundlage, um die Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit auf den Betrieben zu steigern. Das Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form der Leistungsprüfung und Beratung ist der wichtigste Baustein für eine ökonomische und ökologische Nutztierhaltung. Unterstützt werden unsere Bauern auch durch das StMELE, weitere bäuerliche Selbsthilfeorganisationen und Partner aus der freien Wirtschaft. Das LKV Bayern betreut ca. 15.000 Milchviehbetriebe mit rund 875.000 Kühen sowie 56 Schaf- und Ziegenbetriebe im Rahmen der MLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Milch). Im Rahmen der FLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Fleisch) sind über 3.000 Schweine- und Fleischerhalter sowie 656 Teichwirte organisiert. Über 1.700 aller im LKV organisierten Betriebe wirtschaften ökologisch. Das LKV Bayern unterstützt die ganze Vielfalt der bayerischen Nutztierhalter dabei, nachhaltig hochwertige Lebensmittel zu erzeugen, die Tierbetreuung laufend zu verbessern, unsere Heimat lebenswert zu erhalten und ein einträgliches Einkommen zu erwirtschaften.